Professur für Legal Tech
School of Computation, Information and Technology
Technische Universität München

Zur Verstärkung der Arbeitsgruppe *Legal Tech* suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein*e

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (zur Promotion oder Postdoc) im Bereich Natural Language Processing auf Rechtstexten

Über uns

Die Arbeitsgruppe TUM Legal Tech betreibt Forschung und Entwicklung rund um die Anwendung von Methoden aus künstlicher Intelligenz, maschinellem Lernen, Natural Language Processing und Knowledge Representation zur Lösung von Aufgaben und Problemen in der Rechtspraxis und der öffentlichen Verwaltung. Übergeordnete Ziele sind dabei:

- Unterstützung rechtlicher Rechtscheidungsfindung & Vorbereitung
- Erleichterung des Zugangs zum Recht
- Effektive Recherche in Sammlungen juristischer Dokumente
- Verbesserung von Prozessen in der Rechtspraxis, Gesetzgebung und öffentlichen Verwaltung

Arbeitsbeschreibung

Sie werden an technischen Forschungsprojekten mit juristischen Aufgaben und Texten arbeiten. Aktuelle Projekte sind u.a.:

- Ein länderübergreifendes Forschungsprojekt "Generatives Sprachmodell Justiz" in Zusammenarbeit mit den Justizministerien Bayern und Nordrhein-Westfalen sowie der Universität zu Köln (Förderung durch das BMJ)
- Ein Konsortiumsprojekt zum Einsatz von KI in der Justiz in Kollaboration mit Forscher*innen der TU Braunschweig, Uni Göttingen, Uni Konstanz, Uni Freiburg, der Universität des Saarlandes sowie der Stanford University (Förderung durch die Daimler-Benz-Stiftung)
- Ein Projekt zur Übersetzung von natursprachlichen Gesetzen in Code im Verbund mit der Firma KnowledgeTools / Rulemapping Group (Förderung durch das BMBF)

Der technische Schwerpunkt liegt dabei auf großen generativen Sprachmodellen (Large Language Models). Die primäre Sprache der zu bearbeitenden Daten ist Deutsch.

Weitere mögliche Aktivitäten sind insbesondere:

- Implementierung und Wartung experimenteller Systeme für Experten, Annotatoren, etc.
- Mitarbeit bei der Spezifikation, Sammlung und Kuratierung von Datensätzen
- Teilnahme an der allgemeinen AI&Law-Forschung in der Arbeitsgruppe
- Beteiligung an der Selbstverwaltung der Forschungsgruppe

Die Projektarbeit erfolgt interdisziplinär und beinhaltet häufig Zusammenarbeit mit Praktikern und/oder Forschungsgruppen anderer Universitäten. Zu Ihren Tätigkeiten gehören auch die studentische Betreuung und Lehrtätigkeiten gemäß den Regeln der TUM.

Sie arbeiten als Teil eines Teams und haben die Möglichkeit, ihre Forschung auf Konferenzen (zB *CL, ICAIL, Jurix) und Workshops (zB NLLP, ASAIL) zu veröffentlichen und so Teil der globalen AI&Law- und Legal Tech-Community zu werden.

Professur für Legal Tech
School of Computation, Information and Technology
Technische Universität München

Ihre Qualifikationen

Sie verfügen über einen akademischen Hintergrund in Informatik, Computerlinguistik oder ähnlicher Disziplin.

- PhD Bewerber: Ausgezeichneter Master-Abschluss in relevanter Disziplin
- Postdoc-Bewerber: Abgeschlossene Promotion in relevanter Disziplin und Forschungserfahrung

Bewerbungen von Personen mit juristischer Ausbildung sind willkommen, jedoch sind in dem Fall zusätzlich eine umfangreiche Informatik-Vorbildung oder Arbeitserfahrung auf dem einem Informatik-Masterabschluss vergleichbaren Niveau zwingend notwendig. Sie haben Interesse an Natural Language Processing auf Rechtstexten und der Arbeit an den auftretenden domänenspezifischen Problemen. Bitte erklären Sie in Ihrem Motivationsschreiben Ihre bisherigen Erfahrungen in interdisziplinärer Arbeit, idealerweise mit konkretem Bezug auf die Domäne Recht.

Sie arbeiten in deutscher Sprache auf dem Niveau einer Muttersprache in Wort und Schrift. Ferner verfügen sie über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (zB mindestens C1-Zertifikatsniveau oder hervorragende TOEFL-Ergebnisse). Sie kommunizieren effektiv und können produktiv mit komplexen Texten arbeiten. Sie sind neugierig, arbeiten sich schnell in eine Problemdomäne ein und kollaborieren gerne mit technischen und juristischen Experten in stark interdisziplinären Projekten. Sie entwickeln kreative Lösungen und verfügen über das nötige Durchhaltevermögen, um auch komplexe Projekte erfolgreich abzuschließen.

Sie haben Erfahrung mit NLP, maschinellem Lernen und KI und sind ein vielseitiger und effektiver Programmierer (dh sehr gute Kenntnisse in Python, Pytorch / Tensorflow , Scikit-Learn/ Numpy , Jupyter , Git, Fähigkeit zum schnellen App-Prototyping im Javascript-Ökosystem usw.).

Wir bieten

Die Stellen sind Vollzeitstellen als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (entweder zur Promotion im Fach Informatik oder als Postdoc). Die Arbeitsverträge werden zunächst auf 18 Monate befristet und können bei zufriedenstellender Evaluation entsprechend verlängert werden (zB bis zum Abschluss der Promotion), wobei das Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu beachten ist.

Arbeitszeiten können flexibel eingerichtet werden. Teilweises Homeoffice und hybrides Arbeiten ist prinzipiell möglich, jedoch ist regelmäßige Präsenz auf dem Campus in Garching notwendig. Reine oder überwiegende Remote-Arbeit ist mit den Aufgaben der Stelle nicht vereinbar.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L, Entgeltgruppe 13). Die TUM strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei im Wesentlichen gleicher Qualifikation bevorzugt.

So bewerben Sie sich

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten in deutscher Sprache verfasst sein, aus einer einzigen PDF-Datei bestehen und Folgendes enthalten: Motivationsschreiben (eine Seite), aktueller Lebenslauf (maximal zwei Seiten), Notenübersichten bisheriger Hochschulstudien, Kontaktdaten von zwei Referenzen, die für Empfehlungen kontaktiert werden können

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **31. März 2025** mit dem Betreff „**Bewerbung Legal NLP**“ per E-Mail an: matthias.grabmair@tum.de Auch nach Ablauf des Datums werden noch Bewerbungen entgegennehmen, bis die Stelle besetzt ist und diese Anzeige von unserer Website entfernt wird.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Prof. Grabmair (matthias.grabmair@tum.de) Weitere Informationen finden Sie unter https://www.cs.cit.tum.de/lt .

Im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln Sie der Technischen Universität München (TUM) personenbezogene Daten. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) unter https://portal.mytum.de/kompass/datenschutz/Bewerbung/ . Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, die Datenschutzhinweise der TUM gelesen und verstanden zu haben.